

Westermann

Großbrand in Meppen

Feuer zerstörte die 4.000 m² große Produktionshalle – Ersatzteilversorgung ist gesichert



Westermann
Radialbesen

Kra

Das Geschäft läuft weiter: Wie geplant präsentiert Westermann aktuelle Neuheiten auf der Eurotier.

Nach einem verheerenden Großbrand in dem Meppener Werk des Reinigungsspezialisten Westermann, bei dem am 7. November eine 4.000 Quadratmeter große Produktionshalle komplett zerstört wurde, verkündet Unternehmenschef Alfons Westermann: „Bei uns wird es weitergehen. Als erstes haben wir die Ersatzteilversorgung unserer Kunden gesichert.“ Verlassen kann sich das emsländische Unternehmen auf eine gute Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten und ein starkes Händlernetzwerk, heißt es weiter. Die 35 Mitarbeiter werden so schnell wie möglich die Produktion wieder aufnehmen. Wie geplant wird sich das Unternehmen auch auf der Eurotier in Hannover präsentieren und dort seine Neuheiten - wie beispielsweise neue Anbaugeräte oder den zuletzt entwickelten Aufsitzer mit Hybridantrieb - vorstellen.